

Amos 7

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Solches ließ mein Herr, ER, mich sehn: da, er bildete einen Heuspringerschwarm, als der Späthalm anfang zu steigen [nach der Königsmahd kam da der Späthalm],

² es war, als wollte er das Kraut des Landes abfressen. Ich sprach: »Mein Herr, DU, verzeih doch! welcherart soll Jaakob bestehn, er ist ja klein!«

³ IHM wards dessen leid, »Es soll nicht geschehn!« hat ER gesprochen.

⁴ Solches ließ mein Herr, ER, mich sehn: da, mein Herr, ER, berief, mit Feuer zu streiten, das fraß die weite Grundflut und wollte die Ackerschicht fressen.

⁵ Ich sprach: »Mein Herr, DU, laß doch ab! welcherart soll Jaakob bestehn, er ist ja klein!«

⁶ IHM wards dessen leid, »Auch das soll nicht geschehn!« hat mein Herr, ER, gesprochen.

⁷ Solches ließ er mich sehn: da war mein Herr hingetreten auf eine senkrechte Mauer, ein Senkblei in seiner Hand.

⁸ ER sprach zu mir: »Was siehst du, Amos?« Ich sprach: »Ein Senkblei«. Mein Herr aber sprach: »Da, ich lege ein Senkblei an bei meinem Volk Jissrael drinnen, ich übergehe ihm nichts mehr,

⁹ Jizchaks Koppen sollen verstarren, veröden Jissraels Heiligtümer, wider Jarobams Haus stehe ich auf mit dem Schwert.«

¹⁰ Es sandte aber Amazja, Priester von Betel, zu Jarobam König von Jissrael, um zu sprechen: Wider dich zettelt Amos beim Haus Jissrael drinnen, das Land vermag all seine Reden nicht zu ertragen,

¹¹ denn so hat Amos gesprochen: Durchs Schwert wird Jarobam sterben, und Jissrael wird verschleppt werden, von seinem Boden verschleppt.

¹² Zu Amos aber sprach Amazja: Geh, Schauempfänger, flüchte dich ins Land Jehuda, iß dort Brot, und dort kannst du künden,

¹³ aber in Betel darfst du fortan nicht künden, denn königliches Heiligtum ist es, ist Königtums Haus.

¹⁴ Amos antwortete, er sprach zu Amazja: Nicht Kündler bin ich, nicht eines Kündlers Jünger bin ich, sondern Rinderhirt bin ich und Maulbeerfeigenzüchter.

¹⁵ Aber ER nahm mich von hinter der Herde weg, und ER sprach zu mir: »Geh, künde auf mein Volk Jissrael zu!«

¹⁶ Und nun höre SEINE Rede! Du sprichst: »Künde wider Jissrael nicht, träufe nicht das Wort wider Jizchaks Haus!«

¹⁷ Darum, so hat ER gesprochen, soll dein Weib huren in der Stadt, deine Söhne und Töchter durch das Schwert fallen, dein Boden wird mit der Meßschnur verteilt, du selber stirbst auf makligem Boden, und Jissrael, von seinem Boden verschleppt wirds, verschleppt.